



Melde- und Informationsstelle Antiziganismus

Prinzenstraße 84.1 | 10969 Berlin | www.antiziganismus-melden.de

3. Jahreskongress der Melde- und Informationsstelle Antiziganismus (MIA)

24. Juni 2025

tak Theater Aufbau Kreuzberg, Prinzenstraße 85 F, 10969 Berlin

09:00 Uhr: Ankommen

09:30 – 9:45 Uhr: Begrüßung und Eröffnung

Angelina Kappler, Aktivistin und Moderatorin

9:45 – 10:00 Uhr: Grußwort

Michael Brand, Beauftragter der Bundesregierung gegen Antiziganismus
und für das Leben der Sinti und Roma in Deutschland

10:00 – 10:45 Uhr: Jahresbilanz von MIA

Vorstellung des 3. Jahresberichts der Melde- und Informationsstelle
Antiziganismus MIA

Dr. Guillermo Ruiz, Geschäftsführer von MIA

10:45 – 11:00 Uhr: Kaffeepause

11:00 – 11:30 Uhr: Jahresbilanz der MIA Regionalen Meldestellen Teil I

Vorstellung der regionalen Kurzberichte aus Bayern, Berlin, Hessen,
Rheinland-Pfalz, Sachsen und Schleswig-Holstein

11:30 – 11:45 Uhr: Grußwort

Natalie Pawlik, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge
und Integration sowie Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

11:45 – 12:45 Uhr: Jahresbilanz der MIA Regionalen Meldestellen Teil II

Vorstellung der regionalen Kurzberichte aus Bayern, Berlin, Hessen,
Rheinland-Pfalz, Sachsen und Schleswig-Holstein

Bundesgeschäftsstelle, Prinzenstraße 84.1, 10969 Berlin



info@mia-bund.de



03062860937





Melde- und Informationsstelle Antiziganismus

Prinzenstraße 84.1 | 10969 Berlin | www.antiziganismus-melden.de

12:45 – 14:00 Uhr: Mittagspause

14:00 – 15:00 Uhr: Vorstellung des Rechtshilfenetzwerks gegen Antiziganismus

- Alexander Cramer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei MIA-Bund
- Jonathan Fonari, Volljurist bei MIA-Bund

15:00 – 15:15 Uhr: Kaffeepause

15:15 – 17:00 Uhr: Panel Antiziganismus und Diskriminierung im Bildungsbereich

- Sabina Salimovska, Mitarbeiterin bei der RAA Berlin im Programm EHAP-Plus „Starthilfen für EU-romani-Communitys in Berlin“ sowie im Bereich Bildung und Antidiskriminierung
- Berry Paskowski, Bildungsberater und stellv. Vorsitzender Verband Deutscher Sinti und Roma e.V. Landesverband Schleswig-Holstein
- Tiziano Lehmann, Aktivist
- Mustafa Jakupov, Stellvertretender Leiter von MIA

17:00 – 17:15 Uhr: Abschlusswort

Mustafa Jakupov, Stellvertretender Leiter von MIA

Hinweis: Im Anschluss an den Jahreskongress der Melde- und Informationsstelle Antiziganismus findet eine Filmveranstaltung mit Abendessen, 18:00-20:00 Uhr statt.

Organisiert von der Evangelischen Akademie zu Berlin und dem Critical Film & Image Hub an der Forschungsstelle Antiziganismus der Universität Heidelberg.

Ort: Bildungsforum gegen Antiziganismus: Aufbau-Haus am Moritzplatz, Prinzenstraße 84.2, 10969 Berlin

Antiziganismuskritik führt Regie. Kurzfilmabend mit Sejad Ademaj und Willi Kubica

In einer Zeit, in der Sekundenbruchteile über Aufmerksamkeit entscheiden, können Kurzfilme als kraftvolles Medium zur Sensibilisierung an Bedeutung gewinnen. Die Veranstaltung geht der Frage nach, wie kurze filmische Erzählungen genutzt werden können, um Rassismus und Antiziganismus sichtbar zu machen und Empathie zu fördern. Gemeinsam mit dem Publikum diskutieren die Regisseure Sejad Ademaj und Willi Kubica sowie die Filmwissenschaftlerin Radmila Mladenova kreative Ansätze, Herausforderungen und Chancen, um gesellschaftliche Themen in komprimierter, aber wirkungsvoller Form zu vermitteln.

Für diese Veranstaltung muss man sich gesondert anmelden und zwar bis zum 20. Juni unter:
[Antiziganismuskritik führt Regie – Evangelische Akademie zu Berlin](#)

Bundesgeschäftsstelle, Prinzenstraße 84.1, 10969 Berlin

info@mia-bund.de

03062860937

